

Genehmigtes Protokoll der Sitzung des Rates des Pastoralen Raums Aldenhoven/Jülich am 11.6.2026 in St. Rochus

Anwesend: 14 stimmberechtigte Mitglieder des Rates: M. Rütten, U. Pabst, O. Heinen, B. Neuber, M. Stettner, V. Breuer, H.-W. Schieren, R. Delonge, S. Paschke, R. Schlößer, M. Hahn, U. Müller, W. Kieven, , H.-O. v. Danwitz, B. Schacke, außerdem B. Biel (PR), C. Steins (GA)

Entschuldigt: K. Liebich, T. Gora, J. Thiruchelvam, M. Holländer, A. Franken, E. Fothern

Um 19.00 Uhr bestand die Möglichkeit zur Besichtigung der Kapelle mit einer Einführung durch Pfr. Konny Keutmann.

1. Begrüßung und Formalia

U. Pabst begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.4.2026 ist genehmigt.

2. Geistlicher Impuls

B. Biel führt mit einem Besinnungstext ein.

3. Aufgaben aus der Vollversammlung der Orte von Kirche am 4.5.2026

a) Rückblick und Eindrücke der RdPR-Mitglieder: Lebendige Beteiligung / Vielfalt / Gute Gestaltung, die zum Mitmachen einlud / Bewusstsein als Ort von Kirche muss noch wachsen / Vernetzung durch Tischrunde ist gelungen / Verantwortung des Rats des pastoralen Raums war spürbar / Es waren ca. 40 Orte von Kirche vertreten /

b) Auswahl und erste Diskussion von Schwerpunktthemen aus der Vollversammlung
Alle Mitglieder haben zwei bis drei Themen auf Zettel geschrieben, die sie sich als Schwerpunkt wünschen:

1 Willkommenskultur: Willkommensflyer für neue Mitbürger III / Auf neue Mitbürger zugehen III / Kirchenraum öffnen auch für nicht kirchliche Zwecke II / Alle im Blick – generationenübergreifend III / Adressdatenbank, - Liste / Anbindung v. Ortsvereinen stärken

2 Eltern können etwas bewirken / Messdiener: generationenübergreifend

3 Superkraft: Gottes Schöpfung mit Menschen + Natur III / Schotter weg II dafür Bienchen-Paradies hin / Bewahrung der Schöpfung: Initiativen in Orten von Kirche stärken, aktive Unterstützung / Bewahrung der Schöpfung /

4 Schulen mit ins Boot holen II / Den Glauben mit Familien leben / Interkultureller Dialog / Mutiger zum Christentum stehen und nach außen tragen II

5 Orte von Kirche, Initiativen, Vernetzung / Gemeindesozialarbeit / Caritas für den Nordkreis / Koordination der Wortgottesdienstleiter II, Bereitschaft, den Dienst an einem Wochenende aufrechtzuerhalten / Themensammlung für Gottesdienstplanungen o.Ä. / Vernetzung von Gleichgesinnten, Menschen mit gleichen Interessen, z.B. Chöre /

6 Wertschätzung von Engagierten II: Möglichkeiten, die es gibt, besser an alle kommunizieren

7 Gewinnung neuer Aktiver II / Über die Kinder an die Eltern herankommen / Mit „Kirche und Veranstaltung“ kann man Leute dazu holen /

8 Ökumenisch zusammenarbeiten / Social Media besser nutzen II / Neue Kontaktmöglichkeiten nutzen (Moderne Medien) II / Unterstützung für Ort von Kirche, Flyer entwerfen, Plakate drucken, Social Media bespielen II / Öffentlichkeitsarbeit: Tu Gutes und rede darüber

Neben übergreifenden Themen wie das Anliegen des generationenübergreifenden Wirkens oder der Vernetzung stellen sich zwei Schwerpunktthemen heraus, zu denen es im weiteren Schritt Untergruppen gibt:

- A. Willkommenskultur mit Öffentlichkeitsarbeit
- B. Bewahrung der Schöpfung

Aus den Untergruppen werden folgende Stichworte festgehalten:

Gruppe A Willkommenskultur:

Zielgruppen sind 3 Altersgruppen:

- 1) Smartphone-affine Jugendliche und junge Erwachsene,
- 2) Papier-liebende Ältere,
- 3) die Alters- bzw. Interessensgruppe dazwischen.

Diese Gruppen teilen sich wiederum auf in Kirchen-nahe und Kirchen-ferne Personen, "Bestands"-Einwohner und Neuzugezogene.

Medien:

- 1) attraktives, einladendes Faltblatt mit QR-Code zum neuen Internetauftritt der Pfarrei.
- 2) Der Internetauftritt sollte entsprechend gestaltet sein.
- 3) Für Freunde des Papiers kann es noch eine Broschüre mit Vorstellung von Aktivitäten und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Beteiligung in unserer Pfarrei geben.

Einbeziehen der Orte von Kirche:

- 1) Vorstellung des Konzeptes auf der nächsten Vollversammlung mit
- 2) Abfragen der Bedürfnisse.

Gruppe B Bewahrung der Schöpfung:

Stichworte zum Schwerpunktthema „Bewahrung der Schöpfung“:

- Friedhof-Flächen nutzen z.B. als Blumenwiese, die Kindergärten/Schulen einsäen
- Kräuterkurs generationsübergreifend für Familie mit Picknick
- Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und Biologischer Station z.B. für Ausstellungen und Vorträgen in Kirchen
- Bittprozessionen mit Frühstück
- Thema Ressourcen: Heizung aus! Alternativen schaffen wie z.B. Sitzheizung für die Bänke

- Verpachtung von Kirchenlandflächen unter ökologischen bzw. Nachhaltigkeits-Gesichtspunkten
- Klimaneutralität als Ziel
- Schotter weg! Z.B. in Dürboslar an der Kirche
- Bäume pflanzen auf Kirchenlandflächen

Die Gedanken der zwei Gruppen sollen nun von den Mitgliedern des Rats des pastoralen Raums in ihren jeweiligen Orten von Kirchen diskutiert werden und als Rückmeldung in den Rat des pastoralen Raums zurückfließen zur weiteren Bearbeitung.

4. Beratungen zu Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte

a) Bibeltage des Bistums vom 3. – 18. Oktober

Es werden erste Ideen und Planungen benannt:

- 3. Oktober: Auftakt zu einer Bibelaktion über mehrere Wochen in Schophoven
- 6. Oktober: Ökumenisches Bibelgespräch in der FEG
- Pilgerweg zu Kirchen mit biblischen Motiven
- Ausstellung „Tiere in der Bibel“ in der Citykirche
- Bibel und Musik
- Erzählcafé zur Bibel vom Caritas-Ausschuss

Barbara Biel verweist auf gute Materialien des katechetischen Instituts.

Bis Ende Juli sollen alle geplanten Aktionen an U. Pabst und B. Biel gemeldet werden, damit sie zusammengefasst veröffentlicht und an das Bistum weitergeben werden. Hierzu bitte angeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Thema, Kontaktperson.

b) Adventsfensteraktion

Die Aktion könnte ähnlich wie im letzten Jahr viele Orte von Kirche verbinden, deshalb geht eine Einladung an alle Kontaktpersonen der OvK. Alle geplanten Aktionen bitte an B. Biel senden, damit sie zusammengefasst veröffentlicht werden können. Auch ein ökumenischer Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 12. Dezember ist wieder geplant.

5. Informationen

- a) Kirchenvorstand: Alle haben das Protokoll light der konstituierenden Sitzung erhalten.
- b) Leitungsteam: Dieses Jahr zwei Fortbildungen / Teilnahme an wissenschaftlicher Studie / Erste Infos zu Pastorkonzept und Immobilienkonzept
- c) Pastoralteam: Neue Pastoralreferentin mit Schwerpunkt Kita-Pastoral beginnt ihren Dienst am 1.9.2026 / Pfr. Keutmann wird in den Ruhestand versetzt, bleibt aber als Subsidiar aktiv / Inhaltliche Auseinandersetzung mit Schöpfungsgarten und Gedanken Liturgieausschuss

- d) Caritas-Ausschuss: Weiterentwicklung der Idee von Begegnungstreff als „Erzählcafé“ 1 x monatlich im Pfarrheim Aldenhoven; erstes Treffen am 14. September, weitere Mitwirkende willkommen
- e) Ökumenischer Ausschuss: Rückblick auf Weltgebetstag der Frauen, Kreuzweg Sophienhöhe, Ökumenische Gottesdienste an Christi Himmelfahrt und Pfingsten / Arbeitsweise des Ausschusses als „Ökumenischer Ausschuss der Kirchen Jülichs“, der auch den offiziellen Kontakt z.B. zur Stadt Jülich wahrnimmt / Planung für die nächste Zeit mit Gedenken 9.11., Volkstrauertag, Friedensdekade, Gebetswoche 2027 / Neue Mitglieder willkommen, nächstes Treffen am 2.9.2026 um 19.00 Uhr in St. Rochus
- f) Jugendausschuss Siersdorf: Gut besuchte Kinderdisco, Kontakt auch zu Eltern
- g) Gemeindeausschüsse

Die inhaltlich bestimmten Ausschüsse und die Orte von Kirche sind gebeten, Protokolle zur Information und Vernetzung an U. Pabst (Vorstand RdpR) und M. Holländer (Leitungsteam) sowie B. Biel und H.-O. v. Danwitz zu schicken.

- h) Regionaler Katholikenrat: Victoria Breuer und Matthias Hahn berichten von der konstituierenden Sitzung mit Vertretungen aller pastoralen Räume und weiterer Verbände. Irene Mörsch ist als Vorsitzende wieder gewählt worden. Pfr. Linnartz ist geistlicher Beirat. Jochen Ostländer ist der Geschäftsführer. Es sind verschiedene Aktionen geplant.
- i) Regionaler Pastoralrat: Romina Schlößer und H.O. v. Danwitz berichten von der Sitzung mit Schwerpunkt: Wahl zum Kirchensteuer- und Wirtschaftsrat und Innovationsplattform auf der Grundlage der Pastoralstrategie des Bistums.

6. Verschiedenes

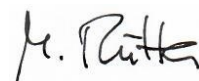
- a) Anfrage zur Beauftragung für Kommuniondienst aus Schleiden: Alexandra Wacker. Der Rat des pastoralen Raums spricht sich für die Beantragung der Beauftragung aus.
- b) Die Ansprechpartner der Gemeinde sind von Michael Loogen über die Erstkommunionvorbereitung informiert und auf ihre Rolle in der Vernetzung mit Begleitgruppen und Eltern hingewiesen worden.
- c) Der Gemeindeausschuss A+M hat gefragt, ob es wieder eine Nacht der offenen Kirchen geben könne. Die Frage wird an den Ökumenischen Ausschuss gegeben.
- d) Nächste Sitzungstermine: Mo, 14.9.2026, in Kirchberg und Di, 10.11.2026, in Siersdorf. Mögliche Themen sind: Immobilienkonzept + Innovationskonzept

Protokoll: HOvDanwitz

Da nur kleinere Korrekturen, aber keine Einwände in 14-Tage-Frist eingegangen sind, Protokoll genehmigt



Ulrich Pabst



Miriam Rütten